

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 1124
der Abgeordneten Dr. Esther Schröder
Fraktion der SPD
Drucksache 4/2762

Wortlaut der Kleinen Anfrage 1124 vom 05.04.2006

Südliche Umgehung der B 101 um die Stadt Luckenwalde

Der Lokalausgabe Luckenwalder Rundschau der Märkischen Allgemeinen Zeitung vom 18.02.2006 war zu entnehmen, dass der Baubeigeordnete des Landkreises Teltow-Fläming den Mitgliedern des Kreistagsausschusses für Regionalentwicklung und Bauplanung Auskunft über den aktuellen Stand des Neubaus der südlichen Umgehung der B 101 um die Stadt Luckenwalde herum gegeben hat. In der Zeitung wird zitiert, dass kein Zeitpunkt für eine Fertigstellung des südlichen Teilstücks genannt werden kann.

Ich frage die Landesregierung:

1. Aus welchen Gründen ist die bisher geplante Fertigstellung 2007 verschoben worden?
2. Wie schätzt die Landesregierung den vor kurzer Zeit noch bestehenden Fertigstellungstermin 2008 ein? Aus welchen Gründen kommt es zu einer weiteren Verzögerung?
3. Wie bewertet die Landesregierung die Verkehrssituation in der Stadt Luckenwalde, wenn die noch fehlenden Teile der vierspurigen B 101 neu bis zur nördlichen Umfahrung der Stadt Luckenwalde im Jahr 2008 fertig gestellt sind?

Datum des Eingangs: 02.05.2006 / Ausgegeben: 08.05.2006

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister für Infrastruktur und Raumordnung die Klei- ne Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Aus welchen Gründen ist die bisher geplante Fertigstellung 2007 verschoben worden?

Frage 2:

Wie schätzt die Landesregierung den vor kurzer Zeit noch bestehenden Fertigstellungstermin 2008 ein? Aus welchen Gründen kommt es zu einer weiteren Verzögerung?

zu Fragen 1 und 2:

Baubeginn und Fertigstellung einer Maßnahme hängen direkt vom Zeitpunkt der Erlangung des Baurechts ab. Zur Erlangung des Baurechts für den Südabschnitt der Ortsumgehung (OU) von Luckenwalde im Zuge der B 101 wird derzeit ein Planfeststellungsverfahren durchgeführt, das am 29.07.2003 eingeleitet wurde.

Zur Verzögerung des Verfahrens führte zum einen die Querschnittsreduzierung im Bereich des Knotenpunktes „An den Ziegeleien“ und der damit erforderlichen Deckblattplanung, zum anderen die Beachtung des Vogelschutzgebietes.

Die OU Luckenwalde-Süd quert das per Kabinettsbeschluss vom 6.07.2004 zur Meldung an die EU beschlossene Vogelschutzgebiet „Truppenübungsplätze Jüterbog Ost und West“. Die Bekanntmachung des Gebietes mit Benennung der Schutz- und Erhaltungsziele ist im Amtsblatt für Brandenburg Nr. 34 vom 31.08. 2005 veröffentlicht worden. Die rechtlichen Probleme in Bezug auf das Vogelschutzgebiet sind damit gelöst. Das Planfeststellungsverfahren kann somit fortgesetzt werden.

Unmittelbar nach Erlangen der Rechtskraft des Planfeststellungsbeschlusses kann mit der Ausschreibung der Baumaßnahme begonnen werden. Die Baumaßnahme ist finanziell gesichert.

Frage 3:

Wie bewertet die Landesregierung die Verkehrssituation in der Stadt Luckenwalde, wenn die noch fehlenden Teile der vierspurigen B 101 neu bis zur nördlichen Umfahrung der Stadt Luckenwalde im Jahr 2008 fertig gestellt sind?

zu Frage 3:

Mit Fertigstellung des Südabschnittes der OU Luckenwalde erreicht die OU ihre volle verkehrliche Wirksamkeit und damit die größtmögliche verkehrliche Entlastung der Ortsdurchfahrt.